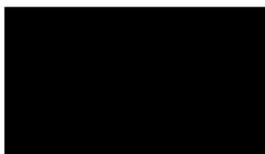


Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

Stresemannstraße 3-5  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 120-0  
Telefax 0261 120-2200  
Poststelle@sgdnord.rlp.de  
www.sgd nord.rlp.de

**Mit Zustellungsurkunde**  
Az. 21a/07/5.1/2025/0021kes



16.04.2025

**Mein Aktenzeichen**  
21a/07/5.1/2025/0021kes  
Bitte immer angeben!

**Ihr Schreiben vom** 26.02.2025  
**Ansprechpartner(in)/ E-Mail**  
Frau Keßler  
Sina.Kessler@sgdnord.rlp.de

**Telefon/Fax**  
0261 120-2924  
0261 120-882924

**Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);**

**Antrag der [REDACTED] vom 26.02.2025 auf Erteilung einer Genehmigung nach dem §§ 16, 16b Abs. 8, 6 i. V. m. § 19 Abs. 1 BImSchG zur Änderung der Schallbetriebsmodi der Ursprungsgenehmigung, genehmigt durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord mit Bescheid vom 29.10.2024 unter dem Az.: 21a/07/5.1/2023/0120, der Windenergieanlage (WEA) des Typs Enercon E-160 E3 R1 mit 166,6 Meter Nabenhöhe, Nennleistung 5.560 kW, insge. 5,56 MW**

**Immissionsschutzrechtlicher  
Änderungsgenehmigungsbescheid**

1.

Zu Gunsten der Fa. [REDACTED], vertreten durch die Geschäftsführung [REDACTED] wird die erste Änderungsgenehmigung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von einer Windenergieanlage, genehmigt von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

1/13

**Kernarbeitszeiten**  
Mo.-Fr.:9.00-12.00 Uhr

**Verkehrsanbindung**  
Bus ab Hauptbahnhof bzw. Bf. Stadtmitte  
Linien 5-10,15,19,21,33,150,319,460,485  
bis Haltestelle Rhein-Mosel-Halle

**Parkmöglichkeiten**  
Schlossstraße, Tiefgarage Schloss  
Schlossrondell / Neustadt

Für eine formgebundene, rechtsverbindliche, elektronische Kommunikation nutzen Sie bitte die virtuelle Poststelle der SGD Nord. Auf der Homepage: [www.sgd nord.rlp.de](http://www.sgd nord.rlp.de) erhalten Sie unter dem Suchbegriff „Kommunikation“ Hinweise zu deren Nutzung. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der SGD Nord und über Ihre Rechte nach der DSGVO sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen erhalten Sie ebenfalls auf der Homepage unter dem Suchbegriff: „DSGVO“. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen diese Informationen auch in Papierform.

---

vom 29.10.2024 unter dem Az.: 21a/07/5.1/2023/0120 gemäß § 16 i. V. m. § 16b Abs. 8, 6 BImSchG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV erteilt:

WEA	Koordinaten	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	X 322038	Reuth	5	12
GID Nr. <sup>1</sup> 7106	Y 5573552			

Beantragt wurde die Änderung der Ursprungsgenehmigung, genehmigt von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord vom 29.10.2024 unter dem Az.: 21a/07/5.1/2023/0120, da der Schallmodi durch den Anlagenhersteller geändert wurde. Durch die sich geänderten Schalleingangsdaten für die Schallimmissionsprognose für Reuth Erweiterung ist nach wie vor lediglich der Immissionsort IO12 zu betrachten.

Die vorgelegten Antrags- und Planunterlagen sind Bestandteil der ersten Änderungsgenehmigung.

2.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller. Die Kostenfestsetzung erfolgt in einem gesonderten Bescheid.

## **Antrags- und Planunterlagen**

Der Änderungsgenehmigung liegen folgende am 28.02.2025 eingegangenen und am 26.02.2025 elektronisch zu Verfügung gestellten Antrags- und Planunterlagen zu Grunde.

Insbesondere:

---

<sup>1</sup> GID Nr. oder ID vgl. Energieportal der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

2. Immissionsschutz ..... 4

**2. Immissionsschutz**

2.1.3

Die Windenergieanlage darf die nachstehend genannten Schalleistungspegel ( $\bar{L}_{W,Oktav}$ ) – zuzüglich eines Toleranzbereiches im Sinne der oberen Vertrauensbereichsgrenze mit einer statistischen Sicherheit von 90 % - **entsprechend**

**Formel:**  $L_{e,max,Oktav} = \bar{L}_{W,Oktav} + 1,28 \times \sqrt{\sigma_P^2 + \sigma_R^2}$  (Grenzwert)- nicht überschreiten:

**Normalbetrieb (Nennleistung, Betriebsmodus: Mode BM0 s-1, 00.00 – 24.00 Uhr):**

			<b>Hinweis:</b> Berücksichtigte Unsicherheiten und obere Vertrauensbereichsgrenze von $\Delta L = 1,28 \sigma_{ges}$ lt. im Tenor aufgeführter Schallimmissionsprognose			
<b>WEA</b>	<b><math>L_{e,max,Oktav}</math> [dB(A)]</b>	<b><math>\bar{L}_{W,Oktav}</math> [dB(A)]</b>	<b><math>\sigma_P</math> [dB(A)]</b>	<b><math>\sigma_R</math> [dB(A)]</b>	<b><math>\sigma_{Prog}</math> [dB(A)]</b>	<b><math>\Delta L</math> [dB(A)]</b>
<b>01 (GID 7106)</b>	<b>108,5</b>	106,8	1,2	0,5	1,0	2,1

Dem  $\bar{L}_{W,Oktav}$  zugehöriges Oktavspektrum:

f [Hz]	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
$L_{W,Oktav}$	88,0	97,1	98,1	99,8	101,4	100,2	92,9	70,7

Dem  $L_{e,max,Oktav}$  zugehöriges Oktavspektrum:

f [Hz]	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
$L_{W,Oktav}$	89,7	98,8	99,8	101,5	103,1	101,9	94,6	72,4

---

WEA:	Windenergieanlage Nr.
$\bar{L}_{W,Oktav}$ :	aus Oktavspektrum ermittelter Schallleistungspegel
$L_{e,max,Oktav}$ :	errechneter, maximal zulässiger Oktav-Schallleistungspegel
$\sigma_P$ :	Serienstreuung
$\sigma_R$ :	Messunsicherheit
$\sigma_{Prog}$ :	Prognoseunsicherheit
$\Delta L = 1,28 \sigma_{ges}$ :	oberer Vertrauensbereich von 90%

## 2.1.6

### **Lärmhinweise:**

Aus den in Nebenbestimmung Nr. 2.1.3 genannten Emissionsbegrenzungen errechnen sich lt. der im Tenor näher bezeichneten Lärmimmissionsprognose an den jeweils maßgeblichen Immissionsorten folgende Immissionsanteile an Geräuschen (Zusatzbelastung) zur Nachtzeit (22:00 bis 06:00 Uhr) (einschließlich Berücksichtigung eines Toleranzbereiches im Sinne der oberen Vertrauensbereichsgrenze mit einer statistischen Sicherheit von 90 %):

### **Windenergieanlage Nr. WEA 01 (GID 7106):**

Immissionspunkt		Immissionsanteil
IO 12	54597 Reuth, Dreesweg 14	36,5 dB(A)

## 2.5 Immissionsschutzrechtliche Abnahme und Prüfungen

### 2.5.1

Durch eine geeignete Messstelle ist innerhalb einer Frist von 12 Monaten nach Inbetriebnahme der Windenergieanlage eine schalltechnische Abnahmemessung (Schallleistungspegelbestimmung = Emissionsmessung) durchzuführen:

Der Betriebsbereich ist dabei so zu wählen, dass die Windgeschwindigkeit erfasst wird, in der der maximale Schallleistungspegel erwartet wird (i. d. R. entsprechend den Vorgaben der Technischen Richtlinie - FGW-Richtlinie- für Windenergie Teil 1: „Bestimmung der Schallemissionswerte“; oktavabhängig).